

Rotarier helfen Kita-Kindern

FEHRALTORF Nach Effretikon und Illnau erhält jetzt auch die Kita Fehraltorf einen Kriechgang aus Weidezweigen. Am Samstag haben rund ein Dutzend Mitglieder des Rotary-Clubs Illnau-Effretikon mit Schaufel und Karrette ein neues Spielvergnügen für die Fehraltorfer Kita-Kinder geschaffen.

Es ist kaum zu glauben: Werden frisch geschnittene Weidezweige in weiche, speziell vorbereitete Erde gesteckt, schlagen sie Wurzeln und treiben aus. Die geflochtenen und gebundenen Zweige formen dann einen Tunnel aus lebendigem Blätterwerk, in dem sich die Kinder gerne tummeln. Was die Rotarier des Clubs Illnau-Effretikon zuerst in der Kita Effretikon und vor drei Jahren im Chinderhuus Illnau verwirklicht haben, sollte jetzt auch die

Kinder der neuen Kita Fehraltorf erfreuen.

Hans Aeschlimann als Initiant und treibende Kraft dieser Idee meint dazu: «Wir Rotarier wollen mit solchen Projekten zeigen, dass wir nicht nur mit dem Portemonnaie, sondern auch mit praktischer Arbeit helfen können.» Und der Sozialvorstand von Fehraltorf, Christian Wegmüller, nahm das Angebot dankend an. So wurden dann am Samstagvormittag unter kundiger Leitung beidseits des mit Holzschnitzeln



Bald tummeln sich die Kita-Kinder im neuen Weidegang.



Rotarier und Rotarierinnen im Arbeitseinsatz. Bilder: zvg

gepolsterten Kriechgangs Gräben ausgehoben und mit Pflanz-erde gefüllt. Die vorbereiteten Weidezweige wurden dann seitlich ins Erdreich gesteckt und zu einem Tunnel geflochten. Zwar wird es noch einige Wochen dauern, bis der Tunnel mit dichtem Blätterwerk überzogen ist, doch schon jetzt können die Kinder erste Gehversuche im Kriechgang unternehmen.

Zur Mittagszeit gabs für die tüchtigen Helfer des Rotary-Clubs eine Bratwurst vom Grill, und Christian Wegmüller liess es sich nicht nehmen, den abschliessenden Kaffee persönlich auszuschenken. (reg)